

Zum 100jährigen Geburtstage Kaiser Wilhelms I.

[Z] [3717] bringe ich nachstehende, in vielen Tausenden von Exemplaren verbreitete Werke in empfehlende Erinnerung:

Unser Kaiser Wilhelm I. von Carl Reinecke. Op. 201.

Gedicht von **Ernst von Wildenbruch.**

Für Männerchor Part. 25 δ . Jede Chorstimme 20 δ . Ausgabe für Schulen 2stimmig u. 3stimmig à 10 δ .

Für eine Singstimme mit Klavierbegleitung, hohe, mittlere oder tiefe Stimme à 60 δ .

Für Streich-Orchester in Stimmen 1 \mathcal{M} netto, für Militär-Musik in Stimmen 1 \mathcal{M} netto.

Trauermarsch auf den Tod Kaiser Wilhelms I.

von **Carl Reinecke, Op. 200.**

Erschienen in folgenden Ausgaben:

Für Klavier 2händig . . . 1.— \mathcal{M}	Für Flöte u. Klavier . . . 1.20 \mathcal{M}
" " 4händig . . . 1.50 "	" Cornet u. Klavier . . . 1.20 "
" Violine u. Klavier . . . 1.20 "	" Harmonium . . . 1.20 "
" Cello u. Klavier . . . 1.20 "	" Viol., Cello u. Klav. . . 2.— "
Für Orchester, Partitur u. Stimmen à 2 \mathcal{M} no., Militär-Musik in Stimmen 2 \mathcal{M} netto.	

Ich liefere, wenn auf beiliegenden Zetteln verlangt wird, ausnahmsweise einzelne Exemplare mit 60%^o, 7/6 mit 68¹/₃%^o, Orchester oder Militär-Musik mit 50%^o.

Jul. Heinr. Zimmermann in Leipzig.

[Z] [5067]

Zur

Konfirmationszeit.



Zur Lagerergänzung werden empfohlen:

50

Konfirmationsheine

mit

50 verschiedenen Sprüchen

in

zweifarbigem Druck

mit

allegorischer Handverzierung.

Ausgabe A:

für die unierte Kirche,

Ausgabe B:

für die evang.-luther. Kirche.

2 Serien von je 25 Blatt.

Preis jeder Serie 1 \mathcal{M} 20 δ mit 33¹/₃%^o bar und 11/10.

Ein Geistlicher schreibt:

„Ich bin überrascht von der edlen Schönheit und dem feinen kirchlichen Geschmack, der aus der ganzen Anlage und sinnvollen Ornamentik Ihrer Scheine spricht. Neben der würdigen Ausstattung erscheint mir die Auswahl der Sprüche eine sehr glückliche, und ich glaube, daß diese Scheine sich am besten selbst empfehlen.“

25

Konfirmationsheine

Gedenkblätter

mit einem

Ermahnungs- und Erinnerungswort.

50 δ ord., 35 δ bar u. 11/10.

Diese allgemein sehr beliebten Sammlungen sollten auf jedem Sortimentslager vorrätig sein, da sie, sobald vorgelegt, stets gekauft werden.

Ein Probe-Exemplar aller Ausgaben bar mit 50%^o.

Breslau, im Januar 1897.

Verlagsbuchhandlung **Max Woywod.**



[4970] Soeben wurde mit Heft 2 bar expediert:

Allgemeine Missionszeitschrift.

Monatshefte

für geschichtl. u. theoret. Missionskunde.

In Verbindung mit

D. F. M. Bahn u. D. R. Grundemann

hrsg. von

Prof. D. G. Warneck.

— XXIV. Jahrg. 1897. —

Ich bitte freundlichst um Empfehlung dieser anerkannt besten Fachzeitschrift.

Probe-Nummern stehen zu Diensten.

Inserate finden weitgehendste Verbreitung, Prospekte sende auf Verlangen.

Hochachtungsvoll

Berlin W. 9.

Martin Warneck, Verlagsb.

[4960] Die vor kurzem erschienene humoristische Schrift:

Schwänke des Sächsisch-Thüringischen Hausfreundes, herausgegeben von **H. Winterfeld** (Preis 1 \mathcal{M})

hat sich einer sehr guten Aufnahme zu erfreuen gehabt. Freunde der heiteren Muse, sowie Bahnhof- und Kolportagehandlungen sind sichere Abnehmer dafür. Ich liefere 1 Probeexplr. davon mit 40%^o Rabatt.

Carl Wilferodt in Leipzig.

[Z] [5125] Soeben erschien:

Wirtschaftliche Kämpfe und höhere Kultur!

Zeit- und Reichsbetrachtung

von

Dr. **M. G. Conrad,**

Mitglied des Deutschen Reichstages.

— 50 δ ord. —

Wir liefern 2 Probe-Exempl. mit 50%^o bar mit 33¹/₃%^o u. 7/6, à cond. 25%^o.

Diese sozialpolitische Schrift des demokratischen Abgeordneten wird überall Aufsehen erregen; wir bitten schleunigst zu verlangen.

Handelsdruckerei Bamberg.

P. P.

[Z] [4987] Seit Anfang dieses Jahres erscheint in meinem Verlage:

Allgemeine Deutsche Universitäts-Zeitung. XI. Jahrgang.

Pro Quartal: 1 \mathcal{M} 50 δ ord., 1 \mathcal{M} no.

Wir bitten um schleunigste Kontinuations-Aufgabe und um weitere Verwendung für die bereits gut eingeführte Zeitschrift.

Probenummern zur lebhaften Agitation stellen wir gern zur Verfügung und bitten auf beigefügtem Zettel gef. zu verlangen.

Berlin, Januar 1897.

Verlag der Correspondenz „Gelb“.

(Auslieferung Fr. Foerster in Leipzig.)